



Präsentation  
1729r4

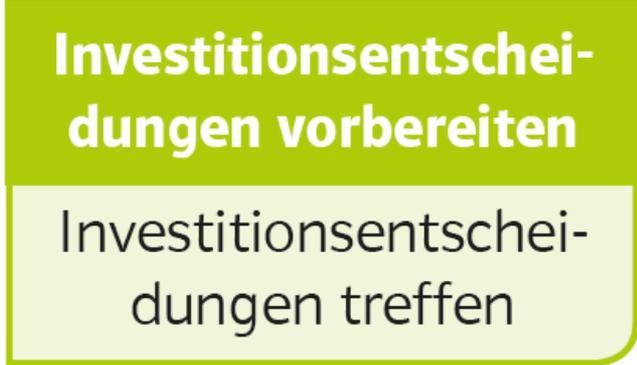
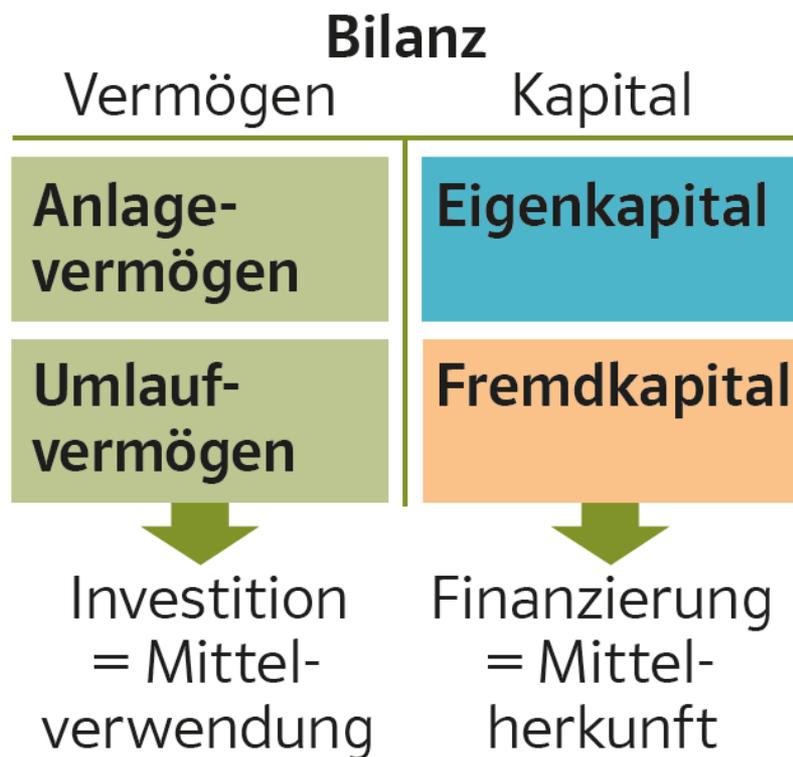
„Jedes Haus war am  
Beginn ein Plan.“

44

# Investitionsentscheidungen vorbereiten und treffen



# Kapitelübersicht



# Investitionsprozess

1. Anregung
2. Zielfestlegung
3. Suche nach Alternativen
4. Bewertung von Alternativen
5. Entscheidung für eine Alternative
6. Durchführung
7. Kontrolle



Investitions-  
entscheidungen  
vorbereiten



Investitions-  
entscheidungen  
treffen

# Investitionsarten

- **Erstinvestition:** erstmals wird Anlagevermögen gekauft
- **Ersatzinvestition:** im bestehenden Unternehmen wird Anlagevermögen ausgetauscht
- **Erweiterungsinvestition:** Investition, um die vorhandenen Kapazitäten zu erhöhen
- **Rationalisierungsinvestition:** mit Investitionen können Arbeitskräfte oder andere Kostenfaktoren eingespart werden

# Statische Investitionsrechnung - Rechengrößen

Rechengröße	Erklärung
Restwert	Wert des Anlagegegenstands beim Ausscheiden aus dem Unternehmen (entspricht häufig dem Verkaufspreis des Anlagegegenstands)
kalkulatorische Abschreibung	$\frac{(\text{Anschaffungswert} - \text{Restwert})}{\text{Nutzungsdauer}}$
durchschnittlich gebundenes Kapital	$\frac{(\text{Anschaffungswert} + \text{Restwert})}{2}$

# Kostenvergleichsrechnung

<b>Grundprinzip</b>	Gesamtkosten werden auf Basis des Anschaffungswerts, der laufenden Kosten und der kalkulatorischen Zinsen ermittelt (Periodenvergleich). Es können auch die Kosten pro Einheit für den Kostenvergleich herangezogen werden.
<b>Berechnung</b>	$\begin{array}{l} \text{kalkulatorische Abschreibung} \\ + \text{laufende Kosten} \\ + \text{kalkulatorische Zinsen} \\ \hline = \text{Gesamtkosten} \end{array}$
<b>Ergebnis</b>	Wert in EUR Entscheidung für die Alternative mit den geringsten Kosten

# Gewinnvergleichsrechnung

<b>Grundprinzip</b>	<p>Kommt zum Einsatz, wenn unterschiedliche Kapazitäten oder eine unterschiedliche Qualität der hergestellten Produkte besteht.</p> <p>Gewinn pro Periode wird ermittelt</p> <p>Problem: Schätzung der Erlöse; Annahme, dass die Erträge über den gesamten Zeitraum gleich bleiben</p>
<b>Berechnung</b>	$\begin{array}{r} \text{Erlös} \\ - \text{Kosten} \\ \hline = \text{Gewinn} \end{array}$
<b>Ergebnis</b>	<p>Wert in EUR</p> <p>Entscheidung für die Alternative mit den höchsten Gewinn</p>

# Rentabilitätsvergleichsrechnung

<b>Grundprinzip</b>	Renditen verschiedener Investitionsalternativen werden verglichen Höhe der Rentabilität erlaubt direkte Vergleiche mit alternativen Kapitalanlagen
<b>Berechnung</b>	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{Zinsen}) * 100}{\text{durchschnittlich gebundenes Kapital}}$
<b>Ergebnis</b>	Wert in % Entscheidung für die Alternative mit den höchsten Rentabilität (Verzinsung des eingesetzten Kapitals)

# Amortisationsrechnung

<b>Grundprinzip</b>	Es wird berechnet, wie lange es dauert, bis der investierte Betrag durch Rückflüsse wieder verdient wird.
<b>Berechnung</b>	$\frac{(\text{Anschaffungswert} - \text{Restwert})}{(\text{Gewinn} + \text{Abschreibungen})}$
<b>Ergebnis</b>	Wert in Jahren Entscheidung für die Alternative mit der kürzesten Amortisationszeit.

# Grenzen und Probleme der statischen Investitionsrechnung

- Zahlungszeitpunkt bleibt unberücksichtigt
- Annahme, dass Kosten, Erlöse, Verkaufsmengen über die gesamte Nutzungsdauer gleich sind
- tatsächliche Kosten, Erlöse und Mengen sind schwer abschätzbar
- andere (insbesondere qualitative) Entscheidungskriterien bleiben unberücksichtigt

# Finanz- und Investitionsplan

